

Einführung

8

Erzbergbau und Eisenguss

Stefan Gorißen

Westfalens rückständigste Provinz?

Eisenerzbergbau und Eisenhüttenwesen

im kurkölnischen Sauerland des 18. Jahrhunderts

14

Harald Puhmann, Bernhard Suermann

Der Briloner Eisenberg

Sauerländer Eisenerzbergbau in vorindustrieller Zeit

24

Frank Dingerdissen, Stefanie Ernst, André König

Frühe Stätten der Eisen- und Stahlindustrie

Das Eisenhütten- und Hammerwesen im Raum Brilon/Olsberg

zwischen 1700 und 1850 im Spiegel der Hütten- und Hammerbücher

36

Stefan Baumeier

„und habe Öfen gießen lassen“

Zum Sauerländer Ofenguss und -handel im 18. Jahrhundert

48

Siegfried Kessemeier

Industrie im Bild

Überraschende Funde

62

Rainer Slotta

Bergmännisches Porzellan

Ein Muss in jedem Gewerkenhaus

68

Familien und Karrieren

Gerhard Brökel

Die Gewerkendynastien Kannegießer und Unkraut in Brilon

Ein familiengeschichtlicher Überblick

74

Maria Bürger-de Castillo und Elisabeth Dickel

Familiäre Strukturen im frühindustriellen Wirtschaftsbürgertum

Am Beispiel der Briloner Familien Kannegießer und Unkraut

102

<i>Karl Heege</i> (†)	
Zwei Thurn und Taxissche Postverwalter in Brilon von 1742 bis 1796	
Ein Aspekt wirtschaftlicher Machtkonzentration	112
<i>Carsten Vorwig</i>	
Der Advocatus diaboli mit dem goldenen Schlüssel	
Die Ämter des Bernhard Heinrich von Germeten	118
<i>Roland Linde</i>	
Katholisches Bürgertum im 18. Jahrhundert	
Die Paderborner Familien Unkraut und Dammers	122

Berufsalltag und Arbeitsmittel

<i>Gerd Helbeck</i>	
Auf die Goldwaage gelegt	
Typisches Arbeitsmittel der Kaufleute	144
<i>Reinhard Feldmann</i>	
Für Beruf und Erbauung	
Bücher aus dem Besitz der Familie	154
<i>Sunia Lausberg</i>	
Fachbücher aus drei Jahrhunderten	
Die montanwissenschaftlich-geologische Bibliothek der Gewerken	162

Besitz und Repräsentation

<i>Carsten Vorwig</i>	
Vom Hallenhaus zum Palais	
Die Häuser der Gewerkenfamilien Kannegießer, Unkraut, Ulrich und Kropff zur Blütezeit des Bergreviers Brilon vom 17. bis 19. Jahrhundert	174
<i>Stefan Baumeier</i>	
„4 Sophas und 4 Kommoden“	
Notizen zum bürgerlichen Möbel im östlichen Sauerland	198
<i>Sigune Kussek</i>	
Vom lieblichen Genrebild bis zur Industrieansicht	
Die Wandbilder der Gewerkenfamilien	216
<i>Gerd Dethlefs</i>	
Bürgerliche Ahnenbilder	
Zeichen für Tradition und Anspruch	228
<i>Hildegard Westhoff-Krummacher</i>	
Das Porzellanerbe	
Großbürgerliches mit höfischen Akzenten	244

Siegfried Kessemeier
Vivat mein Freund
Gläser vom Barock bis zum Jugendstil

258

Carin Gentner
Vornehmes Spielvergnügen
Barocke Brettspiele

270

Markus Kamps
Ein behütetes Kleinod
Die Tabatierensammlung des Caspar Anton Friedrich Unkraut

276

Familienalltag und Lebensweise

Annette Hennigs
„Zum Andenken unserer Freundschaftspflege“
Die Stammbücher von Richard und Anton Unkraut

286

Agnes Sternschulte
Von der „Frucht Drescherey“ und den Küchenkräutern
„Landwirtschaftliche“ Aufzeichnungen zwischen 1780 und 1800

298

Katharina Schlimmgen-Ehmke
Diesseits des Alltags
Familienbriefe der Unkrauts zwischen 1827 und 1838

304

Carsten Vorwig
„Nach dem Vogelschießen gehen wir nicht...!“
Vereinsaktivitäten im frühen 19. Jahrhundert

316

Dieter Alfter
Jenseits des Alltags
Catharina Charlotte Unkrauts Kuraufenthalte in Pymont

322

Hermann-Josef Schmalor
Religiöse Kleinschriften
Nachweise familiärer Frömmigkeit

330

Dominikus Göcking
Totenanzeigen und Totenbriefe
Nachrufe für die Öffentlichkeit

336

Stefan Baumeier
„Heylige Drey Königen Bittet für uns“
Zeichen der Volksfrömmigkeit

342

Anmerkungen

352

Literatur

370

Herausgeber und Autoren

350

